

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**1. Eröffnung der Sitzung**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**2. Feststellung des Sitzverlustes von Frau Gesche Hand gemäß § 52 NKomVG**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

- 
3. **Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Nachrückers Herrn Uwe Ohlhafer  
gemäß §§ 43 und 60 NKomVG**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

- 
- 4. Wahl der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin/des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.09.2020**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**6. Mitteilungen**

**Stadt Braunschweig**  
Der Bezirksbürgermeister

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

### **6.1. Bezirksbürgermeister**

# Stadt Braunschweig

Der Bezirksbürgermeister

## Beschlussauszug

### der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114 vom 16.11.2020

---

#### 6.1.1. Resolution Gruppe SPD, Bündnis90/Die Grünen, BIBS

Herr Bezirksbürgermeister Volkmann erläutert das Ansinnen der Resolution. Die Verwaltung erläutert, dass aus dieser Resolution keine Rechtsfolgen erwachsen.

Auf Vorschlag der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BIBS gibt der Stadtbezirksrat einmütig folgende Resolution zu Protokoll:

Die Mitglieder des Bezirksrates 114 nehmen mit Sorge die Pläne zur Errichtung eines Bordells in der Berliner Straße zur Kenntnis.

Sollten diese verwirklicht werden, dann ist davon nicht nur der Stadtbezirk Wabe-Schunter-Beberbach betroffen, sondern im Besonderen auch der Stadtteil Volkmarode. Insbesondere die Anwohner im Bereich der Moorhütte machen sich Sorgen. Die Gründe dafür wurden in der Presse und den sozialen Medien hinreichend geschildert. Nicht nur die politisch Verantwortlichen aus dem Stadtbezirk 112 wurden von Mitbürgern kontaktiert, sondern auch der Bezirksbürgermeister des Bezirks 114 und weitere Mandatsträger wurden von Bürgern, über die Stadtbezirksgrenzen hinweg, um Hilfe gebeten.

Die Niedersächsische Kommunalverfassung lässt jedoch eine Mitwirkung des Bezirksrates 114 nicht zu. Die Verwaltung hat eine entsprechende Anfrage des Bezirksbürgermeisters wie folgt beantwortet:

(Zitat) „„,bei aller Brisanz des Themas an sich, kann ich ein gesetzliches Zuständigkeits- bzw. Mitwirkungsrecht nach § 93 oder 94 NKomVG für den Stadtbezirksrat nicht erkennen.““

Ungeachtet dessen bittet der Bezirksrat die Verantwortlichen der Verwaltung alle gesetzlich legalen Möglichkeiten zu nutzen, um den bordellartigen Betrieb zu verhindern.

Die Bemühungen der Polizei, unter Umständen eine Sperrbezirksverordnung zu erlassen, wird begrüßt.

Der Bezirksrat begrüßt außerdem die Aktivitäten der Mandatsträger aller Parteien im Stadtrat, die sich gegen die Errichtung des bordellartigen Betriebs in der Berliner Straße positionieren.

**Stadt Braunschweig**  
Der Bezirksbürgermeister

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**6.2. Verwaltung**

**Stadt Braunschweig**  
Der Bezirksbürgermeister

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

### **6.2.1. Genehmigung zur Bemalung von Stromkästen**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**6.2.2. Holzsteg und Sitzbänke im Bereich des Moorhüttenteichs**

**Stadt Braunschweig**  
Der Bezirksbürgermeister

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**6.2.3. Resolution zur Verbesserung der Nahversorgung im Stadtbezirk 114**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**6.2.4. Übersicht zu eingereichten Anfragen und Anträgen im Jahr 2019 im Stadtbezirksrat 114 Volkmarode**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**6.2.5. Erwerb und Errichtung von zwei Geschwindigkeitsdisplays in Dibbesdorf**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**7. Anträge**

# **Stadt Braunschweig**

Der Bezirksbürgermeister

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**7.1. Fristverlängerung Prüfung der Abwasserkanäle in Schapen um ein Jahr**  
**Antrag Gruppe SPD, Bündnis90/Die Grünen, BIBS**

Herr Jung erläutert den Antrag.

**Beschluss (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG):**

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, die Frist für die Schaffung eines Kontrollschatzes an der Grundstücksgrenze oder bei Grenzbebauung den Einbau einer Reinigungsöffnung, sowie die Zustandserfassung der Grundstücksentwässerungsanlage bei einem Fachbetrieb, sowie die Übermittlung des Ergebnisses bis zum 30.09.2021 im Rahmen der Erneuerung der öffentlichen Abwasseranlage in Teilen von Schapen um ein Jahr bis zum 20.09.2022 zu verlängern.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 8      Dagegen: 0      Enthaltungen: 1

# Stadt Braunschweig

Der Bezirksbürgermeister

## Beschlussauszug

### der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114 vom 16.11.2020

---

**7.2. Ausreichende Plätze schaffen für eine wohnortnahe Betreuung aller Krippen- und Kindergartenkinder innerhalb des Stadtbezirkes**  
**Antrag Gruppe CDU/FDP**

Herr Dr. Garbe erläutert den Antrag.

**Beschluss (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NkomVG):**

Der Bezirksrat fordert die Verwaltung der Stadt Braunschweig auf, sicherzustellen, dass ausreichend Plätze für eine wohnortnahe Betreuung aller Krippen- und Kindergartenkinder innerhalb des Stadtbezirkes in 2021 zur Verfügung stehen.

Durch die Abschaffung der Familiengruppen in Braunschweig kommt es zu Betreuungsgängen für die Betreuung von Kindergartenkindern in 2021. Es wird gefordert, dass alle Kinder, die bisher die Evangelischen Kindertagestätte in Schapen besuchten, auch bei einem Wechsel von den Krippen [U3] zum Kindergarten [Ü3]) die Kindertagesstätte weiterhin besuchen können.

Angeregt wird hierfür die Bildung einer altersübergreifenden Gruppe als Ersatz für die Familiengruppe und übergangsweise für die altersübergreifende Gruppe eine dritte Erziehungs- kraft zur Verfügung zu stellen, wie es in der Familiengruppe erfolgt ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 9      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0

## **Beschlussauszug**

### **der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114 vom 16.11.2020**

---

#### **8. Verlegung der Bezirksgeschäftsstelle Ost**

**Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):**

Die Bezirksgeschäftsstelle Ost wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt von ihrem derzeitigen Standort in Volkmarode, Am Remenhof 15, nach Querum, Volkmaroder Straße 8 („Triacon Park“) verlegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 8      Dagegen: 0      Enthaltungen: 1

## **Beschlussauszug**

### **der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114 vom 16.11.2020**

- 
- 9. Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes aufgrund der Haushaltskonsolidierung in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirkes 114**

**Beschluss:**

Der Ersatzpflanzung zum Ausgleich des Substanzverlustes aufgrund der Haushaltskonsolidierung 2002 in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirks 114 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 7      Dagegen: 0      Enthaltungen: 2

## **Beschlussauszug**

### **der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114 vom 16.11.2020**

---

#### **10. Haushalt 2021 und Investitionsprogramm 2020-2024 - Anhörung**

Die Verwaltung erläutert die Vorlage.

Der Stadtbezirksrat beschließt einmütig zunächst über die vorliegenden Anträge abzustimmen und abschließend über die Gesamtvorlage für seinen Bereich.

Die Gruppe CDU/FDP beantragt die Übertragung der Haushaltsmittel in das kommende Haushaltsjahr.

**Beschluss:**

„Alle bezirklichen Mittel, die im Jahr 2020 nicht verausgabt werden und grundsätzlich übertragungsfähig sind, sollen in das Haushaltsjahr 2021 übertragen werden.“

Beide Gruppen beantragen die Budgetierung.

**Beschluss gem. § 93 (2) NkomVG i.V.m. § 16 (2) Hauptsatzung:**

„Der Stadtbezirksrat beantragt Haushaltsmittel im durch die Haushaltssatzung festgelegten Umfang als Budget zugewiesen zu bekommen.“

Beide Gruppen beantragen, dem Bezirksbürgermeister im Jahr 2021 Repräsentationsmittel in Höhe von 400,00 € zur Verfügung zu stellen.

**Beschluss:**

„Dem Bezirksbürgermeister werden für repräsentative Zwecke 400,00 € aus dem Budget des Stadtbezirksrates gewährt.“

Der Stadtbezirksrat beschließt über die vorliegenden Anträge gemeinsam.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 9      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0

**Anträge der Gruppe SPD/B90/Grüne/BIBS zum Haushalt:**

**Anpassung des Bezirksratsbudgets für notwendige Maßnahmen im Stadtbezirk**

„Der Stadtbezirksrat 114 – vor Zusammenlegung mit dem Stadtbezirk Hondelage – beantragt, das gesamte, ihm zur Verfügung stehende Bezirksratsbudget (inkl. Bürgerbudgets) in Höhe von 19.000 € um 20 % zu erhöhen, d.h. in Summe auf 22.800 €.“

**Begründung:**

Die im Haushalt angeführten Bezirksmittel für alle Stadtbezirke sind auf eine nicht mehr vorhandene, alte Berechnung zurückzuführen. In diesem Zeitraum von mindestens 20 Jahren haben sich alle anfallenden Kosten erhöht.

Die notwendigen Maßnahmen für die verschiedenen Bereiche (u.a. Straßenbau, Friedhofsverwaltung) konnten aus dem Bezirksratsbudget immer nur anteilmäßig finanziert werden.

Eine entsprechende Budgetplanung für den Stadtbezirk Volkmarode wäre im Folgenden:

- Repräsentativer Aufwand: 400 €
- Zuschüsse 1400 €

# Stadt Braunschweig

Der Bezirksbürgermeister

## Beschlussauszug

### der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114 vom 16.11.2020

• Einrichtung Schule	1500 €
• Ortsbüchereien	2100 €
• FB 66 Straßenunterhaltung	8500 €
• FB 67 Grünanlagenunterhaltung	1200 €
• FB 67 Hochbauunterhaltung Friedhöfe	3400 €
• FB 67 Grünanlagenunterhaltung Friedhöfe	700 €
• Bürgerbudgets	3600 €

#### Abstimmungsergebnis:

Dafür: 6      Dagegen: 0      Enthaltungen: 3

### Evaluation und Planung eines Jugendzentrums im Stadtbezirk

„Der Stadtbezirksrat bittet den Rat der Stadt Braunschweig, die nötigen Finanzmittel in Höhe von ca. 15.000 € für die Evaluation des Bedarfs und die Planung eines Jugendzentrums für den Stadtbezirk 114 zur Verfügung zu stellen. Dabei sollen insbesondere die Aspekte Bedarfsermittlung, Trägerschaft und Räumlichkeiten berücksichtigt werden.“

#### Begründung:

Bisher gibt es im Stadtbezirk 114 keine Jugendeinrichtung und es wird davon ausgegangen, dass durch das weitere Wachstum der Bevölkerung auch der Bedarf nach einem Jugendzentrum oder Jugendtreff immer stärker wird. Auch nach der Zusammenlegung mit dem Stadtbezirk Hondelage kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Bedarfe der Jugendlichen insbesondere aus Schapen und Volkmarode durch das bestehende Jugendzentrum in Hondelage auch nur annähern gedeckt werden können.

#### Abstimmungsergebnis:

Dafür: 6      Dagegen: 0      Enthaltungen: 3

### Einsetzung eines Projektentwicklers Marktplatz Volkmarode

„Der Stadtbezirksrat bittet den Rat der Stadt Braunschweig, die von der Verwaltung als notwendig erachteten Finanzmittel in Höhe von ca. 30.000 € für die Beauftragung eines Projektentwicklers für den Marktplatz im Gebiet Volkmarode-Nord einzustellen. Ziel des Auftrags soll die Gestaltung des Marktplatzbereichs, die Verkehrsanbindung (Parkplatzsituation) und die Ansiedlung von Nahversorgern für die weiter wachsende Einwohnerzahl durch das geplante Baugebiet Volkmarode-Nordost sein.“

#### Begründung:

Im Bebauungsplan für das jetzige Wohngebiet ist eine große Fläche für gewerbliche und öffentliche Nutzung vorgesehen. Außer eines Discountmarktes gab und gibt es bisher keine Aktivitäten zur Gestaltung des Bereiches, was durch professionelle Unterstützung in die Wege geleitet werden soll. Wie dem Stadtbezirksrat mitgeteilt wurde, gab es zwar Interessenten für die Ansiedlung von Nahversorgern, aber zu klärende Punkte, an denen eine Umsetzung bisher scheiterte. Ein Projektentwickler kann hier die entsprechende Vermittlerrolle übernehmen (z.B. auch Klärung bzgl. des Bebauungsplans)

#### Abstimmungsergebnis:

Dafür: 5      Dagegen: 0      Enthaltungen: 4

### Planungskosten Umgestaltung Kreuzung Berliner Heerstraße/Ziegelkamp

# Stadt Braunschweig

Der Bezirksbürgermeister

## Beschlussauszug

### der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114 vom 16.11.2020

„Der Stadtbezirksrat bittet den Rat der Stadt Braunschweig, die nötigen Finanzmittel in Höhe von ca. 25.000 € für die Planung der Umgestaltung der zentralen Kreuzung Berliner Heerstraße/Ziegelkamp/Am Feuerteich für eine klare und eindeutige Verkehrsführung – als Vorbild sei hier der neue Kreisverkehr in Schapen genannt - zur Verfügung zu stellen.“

#### **Begründung:**

Die Verkehrsführung ist durch die derzeitigen, baulichen Gegebenheiten an der Kreuzung sehr unübersichtlich und wurde durch verschiedene Maßnahmen in der Vergangenheit (Fahrbahnmarkierungen, Beschilderung, Entfernung des Grünpfeils) nicht grundlegend verbessert.

Eine umfassende Überprüfung und Planung einer gesamtheitlichen sollte durchgeführt werden, um eine für alle Verkehrsteilnehmer – insbesondere auch Fußgänger und Fahrradfahrer – optimale Lösung an dieser Stelle zu finden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 8      Dagegen: 0      Enthaltungen: 1

#### **Errichtung einer Hundewiese im Stadtbezirk**

„Der Stadtbezirksrat bittet den Rat der Stadt Braunschweig, die nötigen Finanzmittel in Höhe von ca. 15.000 € für die Errichtung einer ausreichend großen Hundewiese auf städtischen Gelände für die Hundebesitzer im Stadtbezirk zur Verfügung zu stellen, damit deren Hunde auch während der Brut- und Setzzeit (April – Juni) in diesem Bereich unangeleint Auslauf haben können.“

#### **Begründung:**

Die voraussichtlich benötigten Finanzmittel sind in erster Linie für die Einfriedung der beantragten Hundewiese vorgesehen. Es ist von Seiten der Verwaltung bei der Umsetzung zu berücksichtigen, dass die Zugänge und Zufahrten einer großen Anzahl an Hundebesitzer ermöglicht wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 5      Dagegen: 0      Enthaltungen: 4

Alle Anträge der Gruppe SPD/B90/Grüne/BIBS wurden somit mehrheitlich angenommen.

#### **Beschluss (Anhörung gem. § 93 Abs. 2 Satz 3 NKomVG):**

„Der Stadtbezirksrat stimmt für seinen Bereich dem Haushalt 2021 und dem Investitionsprogramm 2020 – 2024 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen zu.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 5      Dagegen: 0      Enthaltungen: 4

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

### **11. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln**

**Abstimmungsergebnis:**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**12. Anfragen**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**12.1. Buchsbaumzünsler**

**Anfrage Gruppe SPD, Bündnis90/Die Grünen, BIBS**

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

## **Beschlussauszug**

### **der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114 vom 16.11.2020**

---

**12.2. Rückschnitt von Bäumen an der K 141**  
**Anfrage Gruppe SPD, Bündnis90/Die Grünen, BIBS**

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Herr Bezirksbürgermeister Volkmann berichtet, dass die Bäume beschnitten wurden, eine Antwort hat sich somit erübrigt.

# **Stadt Braunschweig**

Der Bezirksbürgermeister

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**12.3. Möglichkeit einer Querung für Fahrradfahrer über die Schapenstraße auf Höhe  
der Straße Im Sieke  
Anfrage Gruppe SPD, Bündnis90/Die Grünen**

Die Verwaltung erläutert bereits vorgenommene Maßnahmen der Verwaltung und die Erläuterungen zur Querung von Schulkindern aus der Straße "Im Sieke" aus Ds 19-10209-02 Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Schapenstraße.

Herr Jung erklärt, dass eine gezielte Antwort der Verwaltung aufgrund der bestehenden Benutzungspflichten der Radwege erforderlich ist.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**12.4. Tempo 30 km/h auf der Hordorfer Straße vor dem Kreisverkehr  
Anfrage Gruppe SPD, Bündnis90/Die Grünen, BIBS**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**12.4.1.Tempo 30 km/h auf der Hordorfer Straße vor dem Kreisverkehr**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**12.5. Wiedereinrichtung eines Müllabfallbehälters am Minikreisverkehr in Schapen**  
**Anfrage Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BIBS**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**12.6. Schutz vor Eichenprozessionsspinner in nicht städtischen Liegenschaften**  
**Anfrage Gruppe SPD/Bündnis90/Die Grünen/BIBS**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**12.7. Schilder Moorhüttenteich  
Anfrage Gruppe CDU / FDP**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

**12.8. Baumpflanzung am Spielplatz Seikenkamp  
Anfrage Gruppe SPD, B90/Die Grünen, BIBS**

# **Stadt Braunschweig**

Der Bezirksbürgermeister

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**

---

### **12.8.1.Baumpflanzung am Spielplatz Seikenkamp**

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Bezirksrat entscheidet sich bei den vorgeschlagenen Baumarten einmütig für eine Scharlach-Roskastanie und eine Sumpf-Eiche, deren Pflanzungen im Rahmen des geschlossenen Betrages in Höhe von 2.457,43 € wie in der Stellungnahme angekündigt im Winterhalbjahr 2020/2021 realisiert werden sollen.

## **Beschlussauszug**

### **der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114 vom 16.11.2020**

---

**12.9. Entlastung der Kreuzung Feuerteich bei Staus**  
**Anfrage Gruppe SPD, B90/Die Grünen, BIBS**

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**Stadt Braunschweig**  
Der Bezirksbürgermeister

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114  
vom 16.11.2020**